

Wanderer, kommst du nach Spanien

■ Reinhold Richtsfeld ging zu Fuß bis nach Afrika und zurück – und spricht darüber

Im Juli 2008 brach der Waxenberger Reinhold Richtsfeld von Wien aus auf. Er wanderte bis Marokko. Dann ging er wieder heim. 7000 km insgesamt.

VON KLAUS BUTTINGER

Start gemeinsam mit dem Weltenwanderer Gregor Sieböck: Mit ihm ging's quer durch Österreich, bevor Richtsfeld seine Fußreise alleine fortsetzte. Auf dem Jakobsweg durch Südtirol, die Schweiz, Frankreich, Spanien und über die Kanarischen Inseln. Eine genaue Route oder einen Zeitplan gab es nicht. Fix war nur, keine Flugzeuge zu benutzen, um so ökologisch und einfach wie möglich zu reisen.

Mit seinen Waldviertler Schuhen hat Richtsfeld allein in den letzten fünf Monaten der Wanderung rund 2000 Kilometer zurückgelegt, auf dem Weg quer durch Marokko und von Genua bis nach Oberösterreich. „Ich war schwer begeistert von Marokko. Ein wunderbares Land mit unglaublicher Gastfreundschaft und den beeindruckenden Landschaften der Wüste und des Atlasgebirges“, sagt der Wanderer.

Mit der Fähre kehrte Richtsfeld von Afrika nach Europa zurück, um entlang der ligurischen Küste von Genua bis La Spezia zu wandern. Dann ging es wieder Richtung Norden. „Die Alpen zu Fuß zu überqueren, ist im-



Ein Waxenberger in der Sahara zu Fuß unterwegs: Reinhold Richtsfeld

Fotos: privat

mer eine Herausforderung, aber die lohnt sich. Von Norditalien über das schweizerische Engerdental bis zum vorarlbergischen Walsertal, überall entstanden unvergessliche Eindrücke der mächtigen Berge.“ Nach der Durchquerung Bayerns inklusive Abstechern nach München und Regensburg erreichte der Mühlviertler wieder seine Heimat.

Seine Motivation beschreibt Richtsfeld so: „Die ökologische und soziale Lage unseres Planeten ist kritisch. Das westliche konsum- und wachstumsorientierte Gesellschaftssys-

tem stößt an die Grenzen, Geld und Konsum verbessern die Lebensqualität nicht mehr spürbar. Die Welt steht vor großen Veränderungen, und wir müssen uns jetzt entscheiden, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen.“

„Ich habe viele Mut machende Beispiele von Menschen zusammengetragen, die sich verantwortungsvoll für eine zukunftsfähige Welt einsetzen“, sagt Richtsfeld und berichtet darüber in seiner Diaschau „Das Herz des Abenteuers“ ab 5. Februar.

Info: www.rytz.at



Die Vorträge

5. Februar, 19.30, Hellmonsödt, Pfarrsaal

7. Februar, 19.30, Hagenberg, Pfarrsaal

8. Februar, 19.30 Uhr, Linz, Pädagogische Hochschule HS1, Kaplanhofstraße 40

9. Februar, 20 Uhr, Wels, Soundtheatre

10. Februar, 19.30, Braunau, Hotel Gann

28. Februar, 19.30 Uhr, Freistadt, Salzhof

2. März, 19.30 Uhr, Steyr, Treffpunkt Dominikanerhaus

4. März, 18 Uhr, Helfenberg, HOTH Music Lounge/Fabrik

5. März, 19.30, Prambachkirchen, G-Werk

6. März, 19.30 Uhr, Ried im Innkreis, Pfarrsaal Riedberg

7. März, 19.30 Uhr, Attnang-Puchheim, Bildungszentrum Maximilianhaus

8. März, 19.30 Uhr, Engerwitzdorf/Katsdorf, SOLARier Haus, Bach 8